

[In Kiew wurden Vorladungen bei Straßenrennen verteilt](#)

23.04.2023

In Kiew lud die Polizei Vertreter von Militärrekrutierungsbüros zu einem Treffen von „Nachbrennern“ ein, um Vorladungen zu verteilen, sagte der erste stellvertretende Leiter der Polizeistreife Olexij Biloshytskiy auf Facebook.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In Kiew lud die Polizei Vertreter von Militärrekrutierungsbüros zu einem Treffen von „Nachbrennern“ ein, um Vorladungen zu verteilen, sagte der erste stellvertretende Leiter der Polizeistreife Olexij Biloshytskiy auf Facebook.

„Nachbrenner“ oder für diejenigen, die es noch nicht wissen & Ich habe den Eindruck, dass die Gesellschaft schon lange ihre Meinung über das akzeptable Verhalten in Kriegszeiten gesagt hat. Und ich spreche jetzt nicht davon, überhaupt keinen Kaffee zu trinken oder in einem Lokal zu Mittag oder zu Abend zu essen. Im Großen und Ganzen sind wir im Krieg, damit die Menschen normal leben können. Aber es gibt für alles Grenzen. Beladene Autos mitten in die Stadt zu fahren, ihre Motoren aufheulen zu lassen, durch die Straßen zu driften das nennt man in Kriegszeiten eine Farce. Und in der Nähe dieser aufgeladenen Motoren gibt es junge Leute, die aufgrund ihres Alters und ihrer Gesundheit zum Beispiel eine Waffe halten könnten. Und wir haben wiederholt gewarnt. Und vor Gericht gebracht. Aber & Also haben wir dieses Mal Militärkommissare zu der Veranstaltung eingeladen. Die ihrerseits die Nachbrenner „eingeladen“ haben. Aber. Damit sich die Jungs „nicht aufregen“, gibt es einen wertvollen Hinweis: Das Maschinengewehr kann auch gepimpt und getunt werden“, schrieb Biloshitsky.

Auf die Frage in den Kommentaren zu dem Beitrag, wie alles ausgegangen sei, antwortete Biloshitsky: „mit Vorladungen und Dekreten“ &

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 257

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.